



MULTIFUNKTIONSKONZEPT

Barclaycard Arena Hamburg

Multifunktionale Tür- und Torsysteme für eine Multifunktionshalle der Superlative. Ein Konzept, das Brandschutz, Rauchschutz, Einbruchschutz, Fluchtwegesicherung und Zuluftautomatik perfekt vereint. Die Barclaycard Arena ist eine der modernsten Mehrzweckhallen in Europa und bietet knapp 16.000 Zuschauern Platz. So hochkarätig wie die Events ist auch der Anspruch an die Infrastruktur. Gefragt war ein Sicherheitskonzept, das die Besucherströme steuert, Fluchtwege und Zuluftautomatik sichert, mehrere Schutzfunktionen wie Brand-, Rauch- und Einbruchschutz für Mensch und Material übernimmt und alle logistischen Abläufe gewährleistet.

Die Aufgabe

Die Multifunktionalität der Halle liefert Besuchern auf 3.760 Quadratmetern Fläche und 33 Metern Höhe eine große Entertainment-Bandbreite von der Oper bis zur Eisrevue, von Rock zum Pop, von der Klassik bis zur Fernsehshow, vom Handball bis zum Eishockey. Rund 1 Millionen Besucher im Jahr verfolgen ca. 120 Veranstaltungen. Sieben Restaurants und Bars mit Sitzplätzen für rund 2.000 Gäste und 16 Fast-Food-Outlets bieten vielfältige gastronomische Angebote. Das eigene TV- und Radiostudio ist bei allen Sportsendungen on Air. Die gigantischen Bühnenaufbauten der Superstars können über 2 LKW-Zufahrten direkt zur Bühne transportiert werden.

Gefordert waren Türen und Tore, die technisch allen Ansprüchen gerecht werden und sich architektonisch in das Gesamtbild einfügen.



Die Lösung

Teckentrup realisierte ein optimal aufeinander abgestimmtes Türen- und Torsystem, das die geforderten Brandschutzvorschriften voll erfüllt und multifunktionell den komplexen Anforderungen entspricht. Technische Kompetenz und Kreativität sowie Gewerke übergreifendes Arbeiten, waren Voraussetzung für eine ganzheitliche Systemlösung. Gemeinsam mit Siemens, verantwortlich für die Elektronik und Sicherheitstechnik, wurde beispielsweise die Brandmelde-Anlage mit Toren und Türen gekoppelt. Vor allem in der Endphase verlangten kurzfristige Änderungen schnelle Reaktionszeiten: Von der Klarstellung auf der Baustelle über die Fertigung bis zur Montage konnte Teckentrup seine hohe Flexibilität unter Beweis stellen.

Für die Arena lieferte Teckentrup mehr als 420 Spezialtüren und -tore und konnte besonders durch die geforderten Sonderlösungen glänzen. Dies gilt auch für Türen, die nicht für den Publikumsverkehr vorgesehen sind. Feuerhemmende Notausgangstüren (T30-1 und T30-2) trennen z.B. die Elektroschächte (vier pro Etage) vom Innenraum und gewährleisten beidseitig Brandschutz. In den VIP-Logen (Skyboxes) im ersten Obergeschoss haben etwa 15 – 20 Personen Premiumsicht auf das Spielfeld. Eine Loge beherbergt sogar eine Sauna mit Verglasung und freiem Blick auf das Geschehen. Elegante und robuste Edelstahl-Türen mit Rundverglasung übernehmen hier den Rauchschutz zu diesen exklusiven Räumen.

Schutz Im Publikumsbereich

Hier bestimmen Verkehrslast und der Grad der Zugangsberechtigung die Anforderungen an die Türen. So sichern z.B. die Innentüren im Unter-rang die Fluchtwege aus der Halle in das Tre-penhaus. Sie öffnen automatisch durch Drehflü-gelantriebe, wenn die Rauchabzugsanlage Alarm gibt, nicht um einen Fluchtweg frei zu geben, sondern als Zuluft-Öffnung. Nur so arbeiten die Rauchabzüge, ohne dass Unterdruck entsteht. Gegen störende Reflektionen sind die Türen innen mattschwarz lackiert.

Als Brandschutzabschlüsse in den Küchen dienen Edelstahl-Türen und -Tore mit Rundverglasung. Sie gewährleisten die nötige Hygiene, Lichteinfall und attraktive Optik. Weitere Edelstahltüren und ver-glaste Rauchschutzabschlüsse im VIP-Bereich und im Restaurant zeigen die große Designvielfalt der Teckentrup Türen.



Schutz von der Elektrik bis zu Gewahrsamszellen

Sonderlösungen erforderten auch die Trafos. Die beiden Hauptanlagen leiten Strom mit bis zu 2.500 Ampere in die Halle. Für deren Belüftung sorgen speziell gefertigte Stahl-Gittertüren. Standard U-Profile können den notwendigen Lüftungsquer-schnitt nicht erreichen. Daher kam eine spezielle Gittergeometrie zum Einsatz.

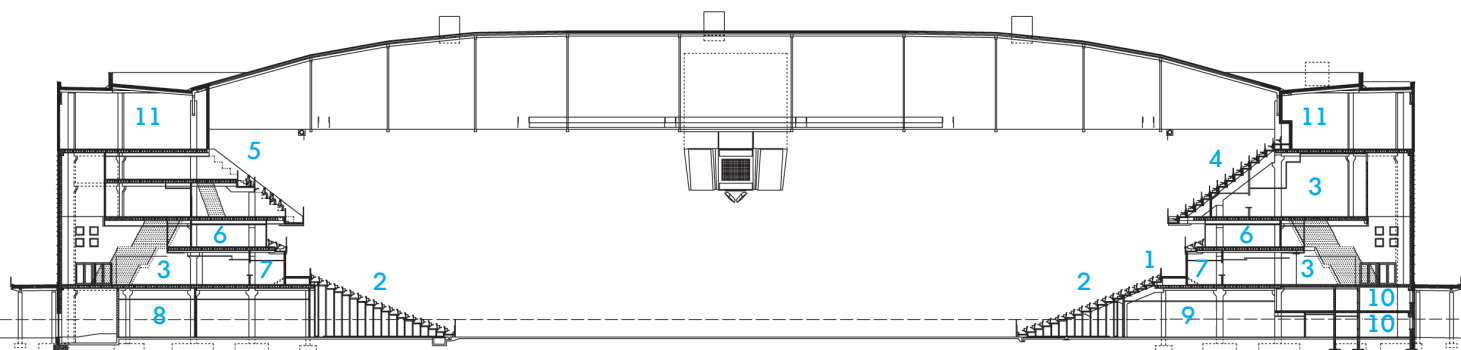
Im halleneigenen Polizei-Trakt sorgen Teckent-rup Gewahrsamstüren in den Zellen für Ruhe. Die sichere Qualität hat dazu geführt, dass die Tecken-trup Türen inzwischen in vielen Polizeirevieren ein-gesetzt werden.

Die Türen und Tore, insbesondere zum Verwal-tungs- und Backstage-Bereich sowie die Notaus-gangstüren, zeichnen sich durch besondere Sicher-heitssteuerungen aus. Eine dreistufige Zugangs-kontrolle überwacht die Funktion der Tür.

Intelligente Fluchttore

Acht Teckentrup Sectionaltore SW im Innenbereich und nach draußen fahren durch Auslösen der Fluchttüröffner bei Brandalarm innerhalb der vorgeschriebenen drei Sekunden 2,20 Meter nach oben. So kann die notwendige Entrauchung stattfinden. Der Flucht des Publikums ins Freie steht nichts mehr im Weg, so lange, bis das Tor per Code wieder geschlossen wird. Viele Tore sind mit zusätzlichen Schlupftüren ausgestattet, die den Durchgang auch bei geschlossenem Tor ermöglichen.

Im Brandfall verschließen zweiflügelige T30-Feuerschutz-Schiebetore automatisch die Anlieferungsebene und verhindern so die Ausbreitung des Feuers. Zu den weiteren Sicherheitsmaßnahmen gehören Videoüberwachung sowie Einbruch-, Rauch und Brandmeldeanlagen. Zudem verfügen alle Schließanlagen über „Voll-Panik-Funktion“. Im Notfall lassen sich alle Außentüren und -tore von Hand öffnen.



- 1 Unterrang fest
- 2 Unterrang flexible Tribüne
- 3 Umgang
- 4 Oberhang
- 5 Restaurant Arena
- 6 VIP-Logen
- 7 Shops/Fastfood Outlets
- 8 Backstage
- 9 Platinum Restaurant
- 10 Verwaltung
- 11 Technik

Steckbrief

Daten und Fakten

Bauherr	Arena Hamburg GmbH
Architekten Vorplanung	Stadium Consultants International, inc. – Toronto
Projektplanung	LEMCON Baumanagement GmbH – Helsinki
Bauzeit	16 Monate
Eröffnung	2002

Teckentrup GmbH & Co. KG
 Industriestraße 50
 33415 Verl-Sürenheide
 Fon 05246 | 504-0
 Fax 05246 | 504-230
 E-Mail info@teckentrup.biz
www.teckentrup.biz